

Forma. Mit Blättern wie *Euphorbia obtusifolia* ... C., T. (25), (164 Var. *excornei*), ... H. (426), ... G. 62 (1152, nahe zu *E. Berthelotii*), ... C. (437), (34 Var. *excornei*), ... F. 37^v (637), 40 (652), ... L. 41, 42.

Euphorbia regis-Jubae* var. *Berthelotii (*E. Berthelotii* Bolle? DC.? Christ?) G. 67^a (1202), 67^r (1231), 69^s (1245), 65^b häufig, 25^l, 69^l. Da ich BOLLE'S Pflanze nicht gesehen habe, ist es mir unmöglich zu sagen, dass meine Exemplare von Gomera (San Sebastian, Chipude) *E. Berthelotii* sind. Meine Pflanzen unterscheiden sich von *E. regis-Jubae* durch die Samen, die kleiner, mehr eckig und aschgrau sind; durch die Blätter, die dunkler, breiter, sitzend, und stets zurückgebogen sind. (Im Typus sind sie aufrecht.)

Obwohl meine sämtlichen Pflanzen, die ich auf den höheren, trockenen Hügeln über San Sebastian, der Küste von Hermigua und Valle Gran Rey sammelte, anscheinend der typischen *E. regis-Jubae* angehörend, haben sie alle die Neigung, etwas von dem Habitus der Euphorbien des Tales von San Sebastian anzunehmen. Eine sorgfältige Bearbeitung aller dieser gomeranischen Euphorbien würde wahrscheinlich beweisen, dass alle zu einer einzigen Varietät, des *E. regis-Jubae*, gehören. Die Schuppen der Hülle

